



I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 07
Sendling-Westpark
Herrn Günter Keller
Meindlstr. 14

81373 München

Datum
13.12.2019

Aufstellen von Aschenbechern am U-Bahnhof Partnachplatz

Antrag Nr. 14-20 / B 07158 des Bezirksausschusses des 07. Stadtbezirks vom 26.11.2019

Sehr geehrter Herr Keller,

der Bezirksausschuss beantragte am 26.11.2019 unter Bezugnahme auf den Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 15.10.2019 die Umsetzung der Aufstellung von Aschenbechern am U-Bahnhof Partnachplatz.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„In der Beschlussvorlage des Referates für Arbeit und Wirtschaft zur Aufstellung von Aschenbechern an U-Bahnabgängen (Beschluss der Vollversammlung am 23.10.2019) ist ausgeführt, dass von der SWM GmbH an allen 474 U-Bahn-Abgängen eine Situationsanalyse zum Aufkommen von Zigarettenkippen durchgeführt wurde.

Insgesamt 168 Abgänge, die nach der Praxiserfahrung der SWM eine höhere Verschmutzung mit Zigarettenkippen aufweisen, sollen danach mit einem Kombibehälter ausgestattet werden. Die Aufstellung konzentriert sich dabei auf Abgänge, die entweder hohe oder mittlere Probleme mit Zigarettenkippen aufweisen.

Demgegenüber wurde vorgeschlagen und vom Stadtrat beschlossen, dass an solchen Abgängen, an denen keine nennenswerte Problematik mit Zigarettenkippen festgestellt wurde, auch keine Kombibehälter angebracht werden. Hierfür wurde also kein Bedarf gesehen und es werden auch keine Mittel hierfür bereitgestellt.

Zu diesen insgesamt 107 U-Bahn-Abgängen mit einem geringen Kippenaufkommen zählen auch die beiden Zugänge zum U-Bahnhof Partnachplatz. Nach der langjährigen Praxiserfahrung wurden die Probleme mit Zigarettenkippen für beide Zugänge zum U-Bahnhof Partnachplatz als gering eingestuft, d.h. es liegen i.d.R. nur vereinzelt Kippen herum.“

Auch wenn Ihrem Antrag gemäß den obigen Ausführungen der MVG leider nicht entsprochen werden kann, möchte ich mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Süd

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba07/7158_Antw.odt

Clemens Baumgärtner